

Der Schmeichelstein von Tuthmosis

Druck und Verlag:

epubli GmbH, Berlin, www.epubli.de

Copyright und Herausgeber:

© 2012 Ursula Häuslmeier

ISBN 978-3-8442-3803-7

Herausgegeben von:

Ursula Häuslmeier

Wissenschaftliche Beratung:

***Reinhold (Naturwissenschaft)
Latschi (Naturwissenschaft)***

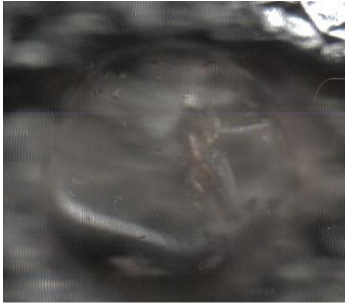
© 2012 Ursula Häuslmeier, Freising
Alle Rechte vorbehalten

Druck und Verlag:
epubli GmbH, Berlin, www.epubli.de
Printed in Germany – ISBN 978-3-8442-3803-7

Inhalt

<i>Seite 4</i>	<i>Der Mo</i>
<i>Seite 6</i>	<i>Tuthmosis III</i>
<i>Seite 9</i>	Tuthmosis III ... und die weiße Frau (oder was auch immer das ist?)
Seite 10	Tuthmosis III ... und die schwarze Frau
Seite 11	Der runde Kristall
Seite 12	Die Rückseite des Mo`s (der Hinterkopf)
Seite 15	Die Rückseite des Mo`s (die rechte Gesichtshälfte)
Seite 17	Die Rückseite des Mo`s ganz (die ganze Ansicht)
Seite 18	Das KI
Seite 19	Der gehängte König
Seite 20	Krieger der Sonne
Seite 26	Die Siegel
Seite 27	Schädeldecke
Seite 28	Skizze
Seite 29	Meine Auslegung
Seite 30	Sonnenuntergang Sommer 2012
Seite 34	Danksagung





Der Stein hat cirka die Größe einer 1-Euro-Münze.

Das Gestein selbst ist ein Bergkristall.

Der runde Kristall

Zuvor fand ich einen einen runden Kristall (ziemlich selten in der Region)

Er enthält im Innern einen Riß. Bei genauerer Betrachtung stellt man aber fest, daß dieser Riß wie eine Gestalt aussieht.

Danksagung:

Ich bedanke mich bei denjenigen, die mich bei der Analyse des Steins bisher motiviert haben, insbesondere bei Reinhold, der beim Fund anwesend war und mich ermutigte, den Stein mitzunehmen.

Auch hatte er mich ermutigt, das Ungewöhnliche in dem Stein zu sehen.

Ich bedanke mich auch bei dem Spezialisten (Latschi), welcher schon über 30 Jahre für großes Unternehmen der Suche nach ausserirdischen Signalen hilfsweise tätig ist und meine Fotos (eines haben Sie gesehen) als außerirdische Intelligenzen bewertet.